

Hygienische Türen

Ausgangslage: Seit Beginn der Covid-19-Pandemie wurde das Thema Hygiene für alle Menschen immer wichtiger. Die hohen Ansteckungszahlen verdeutlichten, wie viele Krankheitserreger von Menschen übertragen werden können. Um sich vor Krankheiten zu schützen, wurde empfohlen, sich regelmässig die Hände zu waschen und sich nicht in das Gesicht zu fassen. Da die Hand von Menschen als Hauptinteraktionsmittel genutzt wird, kann die Handinnenfläche als Hotspot für Viren und Bakterien betrachtet werden. Dies spielt besonders beim Öffnen von Türen eine wichtige Rolle. Ein herkömmlicher Türgriff im öffentlichen Bereich wird täglich von dutzenden Personen berührt, wobei die Krankheitserreger übertragen werden.

Ergebnis: Die Bachelorarbeit «Hygienische Türen» liefert für diese Problematik die passende Lösung. In einer umfassenden Studie wurden unzählige Alternativen für ein hygienisches Öffnen der Tür analysiert, wobei das Fazit ermutigend ausfiel. Keines der analysierten Produkte konnte auf dem Markt einen wesentlichen Erfolg erzielen, da die Mängel zu gravierend waren. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde in Zusammenarbeit mit der Enba Solutions GmbH eine Lösung entwickelt, die die Hygiene während der Türöffnung verbessert und zudem intuitiv, kostengünstig, wartungsfrei und optisch ansprechend ist.

Symbolbild: von Krankheitserregern befallener Türgriff
<https://www.rs-schliesstechnik.ch/tueren-oeffnen/>



Referent
Prof. Vincenzo Parisi

Korreferent
Roger Strässle

Themengebiet
Maschinenbau